



Liebe Freunde von ASHA!

Hallo, wir sind zwei Schüler der ASHA-Schule in Tathali, östlich von Kathmandu, die von Heri und Margit Wirth mit vielen Spendern gebaut wurde.

Ich bin Sambhavi und mein Bruder heißt Surav.



Wir sind die Kinder einer Nepalesin, die zum Arbeiten nach Indien ging. Sie hat in dieser Zeit unseren indischen Vater kennengelernt, sich verliebt und ihn geheiratet. Nach unserer Geburt verließ uns der Vater. Unsere mutige und fleißige Mama kämpfte hart um unser Überleben. In dieser Zeit kam ein junger Mann aus dem äußersten Westen Nepals beruflich nach Indien.

Unsere Mama und der neue Mann heirateten, er akzeptierte uns als seine eigenen Kinder und wir durften sogar seinen Nachnamen annehmen. Das Leben wurde für uns besser, bis uns eine Katastrophe traf: unsere Mama starb an den Folgen einer Corona-Infektion. Unser neuer Vater wurde gezwungen wieder zu heiraten – aber ohne uns.

Wir hatten nun niemanden mehr, der uns unterstützt. Saru Subedi aus Tulasalaya brachte uns zu Asha. Unsere Geburtstage, unseren Geburtsort und die Namen unserer leiblichen Eltern kennen wir nicht. Ich Sambhavi, bin ungefähr 13 Jahre alt, und mein Bruder Surav etwa 15. Wir sind jetzt in der vierten Klasse und sind sehr froh darüber, dass wir zusammen hier zur Schule gehen und wohnen dürfen.

Wir fühlen uns sehr wohl und lernen sehr viel, weil wir wissen, dass das für unsere Zukunft sehr wichtig ist, denn wir wollen einmal einen Beruf lernen und Geld für uns und unsere Familien verdienen. Es wäre toll, wenn Sie uns durch eine Patenschaft unterstützten.

„Menschen zu helfen, ist wahrscheinlich die größte Leistung im Leben eines Menschen“

George Capodagli



Sambhavi und Surav starten Ende April zusammen mit den anderen Kindern und Jugendlichen in das neue Schul- und Kindergartenjahr an der ASHA-Schule. Die Lehrerinnen sind sehr engagiert, bereits den Mädchen und Buben im Kindergarten auf spielerische Art und Weise die jeweiligen Unterrichtsinhalte zu übermitteln.

Kreativ sein dürfen, fördert die Lernmotivation. Die Konzentration kann dadurch zudem verbessert werden. Mit farbigen Daumenabdrücken werden Buchstaben gelernt, Zählen und Zahlen werden mit Objekten, wie dem Apfelbaum, eingeübt.



Albert Einstein sagte einmal: „Kreativität ist Intelligenz, die Spaß macht“.

Experten sagen: Lernen soll Spaß machen, der Stoff bleibt besser hängen!

...vielleicht vergessen die Kinder beim

kreativen Lernen, auch ein Stück weit
ihres von Armut geprägten
Familienalltags.

Helfen Sie mit, die ASHA-Familie größer
werden zu lassen und senden diesen
Newsletter an Ihre Freunde weiter. Sie
können auch [Mitglied](#) in unserem Verein
werden. Unser Mitgliedsbeitrag kann wie
Spenden steuerlich geltend gemacht
werden.

Die Schülerinnen und Schüler der ASHA
School sind von  dankbar, denn jede
Unterstützung ist ein Baustein für eine
hoffnungsvolle Zukunft!

Namaste! Herzliche Grüße vom ASHA
Deutschland Team!

**Helfen macht Freude 😊 – helfen Sie unseren Kindern –
mit einem Betrag Ihrer Wahl**

 € 20 kostet die
schulische Ausbildung
eines Kindes im Monat

 € 50 kostet die Verpflegung eines Kindes im
Monat

 € 100 kostet die
medizinische Versorgung
eines Kindes im Jahr

 € 240 kostet die
schulische Ausbildung
eines Kindes im Jahr

 € 600 kostet die Verpflegung eines Kindes im
Jahr

 € 300 kostet ein
qualifizierter Lehrer im
Monat

 Wir geben Kindern ohne Eltern, Kindern aus armen Familien, Kindern von unverheirateten Müttern
sowie Kindern aus der Kaste der Unberührbaren eine Ausbildung und eine Zukunft

– werden Sie Pate und unterstützen Sie ein Kind mit € 85 monatlich oder € 1.000 pro Jahr

**Spenden geht auch ganz
einfach als Freund über
paypal ⇒ einfach auf den
Button klicken**



Bankverbindung IBAN DE52 7506 9038 0001 9509
83 | Raiffeisenbank Falkenstein-Wörth eG | BIC
GENODEF1FKS

Für eine Spendenquittung geben Sie bitte Ihre Anschrift auf der Überweisung mit an.

ASHA for Children Deutschland e. V. | Martiniplatte 1 | 93109 Wiesent | +499482959685 |
info@ashaforchildren.de | www.ashaforchildren.de | Vorsitzende Ulrike Riedel-Waas Günther Strödel

in Zusammenarbeit mit der Nepal Himalaya Park Stiftung Wiesent | [Abmeldung](#) vom Newsletter